

nung, der den Menschen zum Hellseher gehen läßt, so sehr zu steigern, daß ihm der Patient unwissentlich das unmittelbar Gegenständliche seines Zustandes verrät, sich „ihm ausliefert“. Es braucht nicht tiefe Menschenkenntnis, damit der Hellseher das gestörte Gleichgewicht des Patienten erkennt und Art und Schwere der ausgleichenden Gewichte wählt.

Das Wort *Wissenschaftlich* ist für Ungebildete ein magisches Wort. Je dümmere die Sache, desto häufiger gebraucht der, der von ihr lebt, das Zauberwort, sie beruhe auf Wissenschaft. Natürlich hat auch die Hellseherei bei denen, die sie treiben, und denen, die sie glauben, eine „durchaus wissenschaftliche Grundlage“. Aber so wie sie ist, schneidet sie in Debatten mit wirklichen Wissenschaftlern schlecht ab. Die besseren Hellseher, d. h. jene, welche die besseren Geschäfte machen, reden daher immer seltener von ihrer Wissenschaftlichkeit. Und die ganz guten, das heißt die erfolgreichsten, reden gar nicht mehr davon. Sondern als von einer mysteriösen, ihnen selber nicht begreiflichen Gabe.

Es gibt sogar Hellseher, die zugeben, Schwindler zu sein. Um solche vertrauliche Mitteilung zu rechtfertigen, tun sie dabei so, als ob ihnen der Alkohol die sonst verschlossene Zunge löse. Um sich aber doch wieder so wenig beschwipst zu zeigen, daß sie gleich hinzufügen: der hellseherische Zustand sei ganz unabhängig von einem Willen, ihn herbeizuführen. Er käme eben und sei da. Und wenn er nicht käme und daher nicht da sei, wäre man, wenn die Umstände die Hellseherei verlangen, so geschickt, eben Kunststücke wie irgendein Zauberer des Varietés zu machen, also zu schwindeln.

*Gottfried Auffhäuser*

**Der abergläubische Zola.** Heute abends war von Aberglauben die Rede. Zola ist ganz merkwürdig, er spricht von diesen Dingen geheimnisvoll mit gedämpfter Stimme, als hätte er Angst vor gefährlichen Lauschern, die im Dunkel seiner Wohnung lauern. Er hält nichts mehr von der Drei als Glückszahl, augenblicklich schwört er nur auf die Sieben.

*E. de Goncourt (1885.)*

## Neuerscheinungen 1932

JOHAN HJORT

### Des Kaisers neue Kleider

Betrachtungen eines Biologen  
Geheftet RM 6.—. In Leinen RM 8.—

\*

FRIEDRICH ROSEN

### Aus einem diplomatischen Wanderleben

BUKAREST—LISSABON

Früher erschien

AUSWÄRTIGES AMT — MAROKKO

Jeder Band mit Karten und Tafeln in Lichtdruck

Geheftet RM 8.—. In Leinen RM 13.50

\*

HERBERT SCHLÜTER

### Die Rückkehr der verlorenen Tochter

Roman · In Leinen RM 4.50

\*

KLAUS MANN

### Kind dieser Zeit

In Leinen RM 4.80

## TRANSMARE VERLAG BERLIN



1.-10. Tausend. Steifdeckelb. RM 3.20. Leinenb. RM 4.80

MALIK — VERLAG